In stillem Gedenken an

Max Krakenfels

gestorben am 3. Februar 2026

Uniklinik Essen Station KMT3
schrieb am 24. Februar 2026 um 7.46 Uhr

Im Namen des gesamten Teams der Kinder-KMT möchten wir unser tief empfundenes Mitgefühl aussprechen.

Wir durften Max über einen langen Zeitraum begleiten und haben diese gemeinsame Zeit als etwas sehr Besonderes erlebt. In den vielen Monaten auf unserer Station haben wir ihn als starken, geduldigen und bemerkenswerten jungen Menschen kennengelernt. Trotz der schweren Erkrankung gab es immer wieder Momente des Mutes, der Hoffnung und auch des Lächelns, die uns tief berührt haben.

Ein so langer gemeinsamer Weg verbindet, und wir sind dankbar für das Vertrauen, das ihr uns in dieser herausfordernden Zeit entgegengebracht habt.

Unsere Gedanken sind bei euch als Familie. Wir wünschen euch für die kommende Zeit viel Kraft, liebevolle Menschen an eurer Seite und Erinnerungen, die euch Trost und Wärme schenken.

In stillem Gedenken
Das Team der Kinder-KMT

Petra Klouthen-Engel
schrieb am 23. Februar 2026 um 18.30 Uhr

Liebe Tina, lieber Meik,

es gibt keine Worte für das, was ihr verloren habt.
Max hat so lange und so tapfer gekämpft – und ihr wart all die Jahre mit unendlicher Liebe an seiner Seite.

Auch wenn Max nicht mehr hier ist, bleibt er für immer Teil von euch.
Möge euch der Gedanke ein wenig Trost schenken, dass er nun frei von Schmerz ist und von Liebe umgeben bleibt – Eurer Liebe.

Ich denke an Euch und wünsche euch viel Kraft, Menschen, die euch halten,
und Erinnerungen, die euch eines Tages sanft trösten.

In stiller Anteilnahme
Petra

Britta van Loosen
schrieb am 22. Februar 2026 um 22.31 Uhr

Mir fehlen die Worte… ein Kind zu verlieren, ist das Schlimmste, was Eltern passieren kann… wir wünschen alle Kraft der Welt, diese Situation irgendwie zu meistern
Britta und Ingo mit Maurice

Familie Pawlik
schrieb am 18. Februar 2026 um 14.30 Uhr

Mit tiefem Mitgefühl denken wir an euch in dieser schweren Zeit.
Für den unermesslichen Verlust eures geliebten Kindes gibt es einfach keine richtigen Worte.
Wir wünschen euch viel Kraft und liebevolle Menschen die an eurer Seite stehen.

Bettina & Frank Gutzeit
schrieb am 13. Februar 2026 um 18.41 Uhr

Nach Worten suchen, doch keine finden,
gebrochne Herzen kann man nicht verbinden.
In den Augen brennen noch die Tränen,
auf der Seele lastet schwer das Sehnen.
Doch gebt nicht überhand den Schmerzen,
Er ist noch da, in Euren Herzen.
Lasst seine Flamme weiter flimmern
und versucht Euch zu erinnern,
an schöne Stunden, frohes Lachen
und all die andren schönen Sachen.
Dann wird sein lebend heller Schein,
für immer und für ewig bei Euch sein.

-Bettina Gutzeit, 2026-